



Gebr. Mann

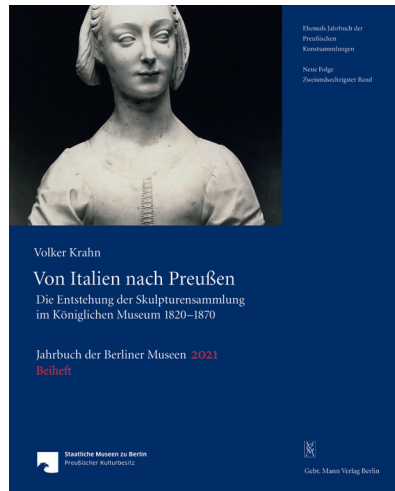
Volker Krahn

# Von Italien nach Preußen

Die Entstehung der Skulpturensammlung im Königlichen Museum 1820–1870

Noch vor Wilhelm von Bodes Wirken für die Berliner Museen existierte eine hochkarätige Sammlung nachantiker Skulpturen auf der Museumsinsel. Bereits 1835 besaß das Königliche Museum (Altes Museum) etliche italienische Bildwerke der Renaissance, sie sollten „zur Bildung des Geschmacks beytragen“, wie der preußische Diplomat Jacob Salomon Bartholdy schrieb, dessen 1823 aus Rom nach Berlin gesandte Skulpturen das Fundament der Sammlung bilden. Gustav Friedrich Waagen, Direktor der Gemäldegalerie, konnte diesen Bestand auf seiner Einkaufsreise durch Italien 1841/42 substanziell bereichern. Eine wichtige Rolle beim Aufbau der Sammlung spielten Berliner Künstler, vor allem Karl Friedrich Schinkel und Christian Daniel Rauch. Die Publikation liefert neue Erkenntnisse zu Zuschreibungen, historischer Präsentation und zum Verbleib der Objekte.

**Der Autor:** Volker Krahn war von 1988 bis 2022 bei den Staatlichen Museen zu Berlin tätig. Als Oberkustos betreute er im Bode-Museum die Sammlung italienischer Skulpturen von 1500 bis 1800. 2016 kuratierte er die Ausstellung *Canova und der Tanz*.



Jahrbuch der Berliner Museen,  
Band 62 (2021), Beiheft  
Hg. von den Staatliche Museen zu Berlin  
Ehemals Jahrbuch der Preussischen  
Kunstsammlungen, Neue Folge  
335 Seiten | 210 Farb- und 158 /w-Abbil-  
dungen  
23,5 × 29,7 cm, Hardcover  
€ 158,- (D)  
ISBN 978-3-7861-2893-9

**Dieterich Reimer Verlag GmbH · Gebr. Mann Verlag · Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft**  
Berliner Straße 53, 10713 Berlin · Telefon 030 / 700 13 88 50 · Fax 030 / 700 13 88 55  
Bestellung: [www.reimer-mann-verlag.de](http://www.reimer-mann-verlag.de) · [vertrieb@reimer-verlag.de](mailto:vertrieb@reimer-verlag.de)